

APD®-AGENTURMELDUNG

Nachrichtenagentur APD®
220/2021 - Zur sofortigen Veröffentlichung

Themen: Kunst, Künstler, Adventisten, Australien, Bibel

Adventistischer Künstler in Australien schafft Meisterwerke zu Themen aus der Bibel



„Das Wort“ (Gemälde von Phil McKay) - eine Anspielung auf die Aussage des Johannesevangeliums 1,14: „Das Wort wurde Mensch und lebte unter uns.“ (Übers. *Hoffnung für alle*)
© Bild: Phil McKay

Wahroonga/Australien | 16.11.2021 | APD | Von Kunstausstellungen bis hin zu Bibelstudienanleitungen hat der australische Kunstschaffende Phil McKay seine Werke eingesetzt, um auf das Evangelium aufmerksam zu machen. Es entstehen fortwährend neue Projekte.

„Ich würde meinen Stil wohl als eine moderne Interpretation traditioneller biblischer Bilder beschreiben“, sagt er. „Ich möchte, dass meine Kunstwerke eine kraftvolle und dramatische visuelle Darstellung der Bibel ... sind“. McKay ist Mitglied der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten in Port Macquarie im australischen Bundesstaat New South Wales. Er arbeitet hauptberuflich als Künstler, der seine Werke in seinem Atelier an der Ostküste Australiens schafft. „Glücklicherweise habe ich es geschafft, meine Kunst zum Beruf zu machen“, erklärt er.

McKays Werdegang

„Seit ich mich erinnern kann, habe ich immer in der einen oder anderen Form Kunst gemacht, so dass es unvermeidlich war, eine Karriere in der bildenden Kunst anzustreben“, so McKay. „Im Laufe meiner Karriere habe ich mich in vielen Berufen versucht. Dazu gehören Schildermalerei, Siebdruck, Airbrush auf Autos, die Herstellung von Repliken von Artefakten und römischen Schwertern in Museumsqualität.“ Eine Zeit lang malte McKay viele Bilder mit düsteren Themen. Dann beschloss er, diese Welt hinter sich zu lassen und widmet sich seit etwa zwölf Jahren dem Evangelium. So haben sich sein Stil und seine Themen weiterentwickelt.

Römische Leidenschaften

McKay, der sich von den großen Meistern der Renaissance inspirieren ließ, besitzt eine umfangreiche Sammlung römischer Antiquitäten. Wenn McKay nicht malt, geht er gern seiner römischen Leidenschaft nach - er stellt Schwerter her oder erforscht, erweitert und katalogisiert seine Sammlung römischer Antiquitäten. „Ich plane, meine römische Sammlung in Schulen und Universitäten hier in Australien zu Bildungszwecken zu zeigen. Ich möchte sie mit anderen teilen und interessierte Menschen aufklären“, sagte er.

Zwei Bildbände über das Evangelium

Was seine berufliche Tätigkeit betrifft, so berichtet McKay, dass er derzeit an zwei Bildbänden für den kirchlichen Verlag *Signs Publishing* arbeitet - einem über das praktische Leben mit Gott und einem über die Bibel von Genesis bis Offenbarung. „Es ist ein wunderbares Projekt, an dem ich beteiligt bin“, sagte er. „Sie werden sowohl in einem traditionellen als auch in einem digitalen Format erhältlich sein und für jeden Pastor oder Laien eine spannende und nützliche Ressource zur Verbreitung des Evangeliums darstellen.“

Mehr über den Künstler: www.philmckay.com

(cm)

Diese Agenturmeldung ist auch im Internet abrufbar unter: www.apd.info

IMPRESSUM:

Nachrichtenagentur APD®

Zentralredaktion Deutschland, Postfach 4260, 73745 Ostfildern

Tel: +49 511 97177-114

E-Mail: info@apd.info

Web: www.apd.info

Facebook: [AdventistischerPressdienstDeutschland](https://www.facebook.com/AdventistischerPressdienstDeutschland)

Twitter: https://twitter.com/apd_info

© Nachrichtenagentur APD Ostfildern (Deutschland) und Basel (Schweiz)

Kostenlose Text-Nutzung nur unter der Bedingung der eindeutigen Quellenangabe und klaren Zuordnung zur Quelle „APD“ gestattet.

Das © Copyright an den Agenturtexten verbleibt auch nach ihrer Veröffentlichung bei der Nachrichtenagentur APD.

Kommentare geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

APD® ist die rechtlich geschützte Abkürzung des Adventistischen Pressedienstes.